

**Lidia Nádori** (Germersheimer Übersetzer-Stipendium, 15.10. – 15.12.2019)

geboren 1971, ist Kinderbuchautorin und Übersetzerin deutscher Literatur ins Ungarische. Sie übertrug unter anderem Werke von Terezia Mora, Jenny Erpenbeck, Ingo Schulze, Herta Müller und Robert Walser.

**1989 - 1995** Studium an der Janus-Pannonius-Universität Pécs, Fakultät für Geisteswissenschaften, Fachbereiche Literatur- und Sprachwissenschaft sowie Kunstwissenschaft

**1995** MA Literatur- und Sprachwissenschaft, MA Kunstwissenschaft, Janus-Pannonius-Universität Pécs

**1999** Diplom Kulturmanagerin

seit **2000** - Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut Ungarn in den folgenden Bereichen (Auswahl):

- regelmäßige Übersetzungen (Programmhefte; kürzere literarische Texte)

- 2008 und 2010 Leitung von Übersetzerworkshops des Kulturforums Debrecen, in Kooperation mit der Universität Debrecen, dem Goethe-Institut Ungarn und der Bosch-Stiftung

- 2014-2017 Mitwirkung an der Veranstaltungsreihe "Wer gewinnt den Deutschen Buchpreis?" in Zusammenarbeit mit Ursula Kanyó und der Bibliothek des Goethe-Instituts Ungarn mit der Aufgabe, jährlich ein ausgewähltes Buch aus der Shortlist des aktuellen Deutschen Buchpreises zu präsentieren

seit **2001** - freiberufliche Übersetzerin und Lektorin

seit **2004** - regelmäßige Teilnahme an Workshops, Literaturfestivals u.a. des Internationalen Übersetzerworkshop des Literarischen Colloquiums Berlin, Sommerakademie des LCB, Literaturfestival Leukerbad, Tagung des Verbandes deutschsprachiger Übersetzer in Wolfenbüttel, Übersetzertagung "Walser Weltweit" in der Schweiz

